

Séance für physikalische Medialität

Referent: Kai Mügge

Datum/Zeit: Mittwoch, 22. April 2026, 18.00 - ca. 22.30 Uhr

Ort: Basler Psi-Verein, Neuweilerstrasse 15, CH-4054 Basel

Preis: CHF 200.- / 180.- für Mitglieder BPV

Besonderes: Bitte erscheinen Sie pünktlich und denken daran, dass es zu dieser Zeit oft Stau hat. Die Endzeit ist nur eine ungefähre Angabe, die Séance kann bis 22.30 dauern. Besten Dank.

Bitte lesen Sie das nachfolgende Informationsblatt gut durch.

Wegbeschreibung

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Basel SBB direkt mit dem Tram Nr. 8 (in Richtung Neuweilerstrasse) bis zur Haltestelle Neubad. Von dort sind es ca. 100 Meter zu Fuss in Fahrrichtung auf der linken Strassenseite. Der Basler Psi-Verein befindet sich an der Nummer 15 im blauen Haus.

Mit dem Auto aus der Schweiz

Ausfahrt Basel City, den Schildern Richtung Bahnhof SBB, später Richtung Flughafen/Euro-Airport folgen. Sie kommen über die Viaduktstrasse zur Leimenstrasse, dort an der Ampel vor der Pauluskirche, halblinks in die Arnold Böcklinstrasse einbiegen. Am Bundesplatz (Kreisel) in die Neubadstrasse (3. Strasse) abbiegen und der Tramlinie folgen bis zum Kreisel am Neuweilerplatz (Kreisel). Rund 100 Meter weiter der Tramlinie folgen. Der Basler Psi-Verein ist in der Nummer 15 im blauen Haus.

Anfahrt mit dem Auto von Deutschland

Autobahnausfahrt Basel/Kleinhüningen. Achtung in der Schweiz sind die Autobahnen gebührenpflichtig. Fahren Sie in den folgenden Kreisverkehr ein und nehmen Sie die Ausfahrt St. Johann / Mulhouse / Euroairport in den Tunnel. Nehmen Sie die Ausfahrt Kannenfeld / Allschwil und folgen dem Strassenverlauf über Wasgenring und Morgartenring, bis zur Höhe General Guisan-Strasse. Dort durch Reiterstrasse zum Neuweilerplatz (Kreisel). In die 2. Strasse (Neuweilerstrasse) der Tramlinie entlang abbiegen. Der Basler Psi-Verein ist an der Nummer 15 im blauen Haus.

Parken

Das Gebäude des Basler Psi-Vereins befindet sich in einem Wohnquartier und entsprechend schwierig kann es sein, Parkplätze zu finden. Sie finden vereinzelt Parkplätze in den Quartierstrassen. Jedoch empfehlen wir wenn möglich die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen zu Veranstaltungsorten finden Sie auf unserer Internetseite www.bpv.ch unter Basler Psi-Verein/Allgemeine Informationen.

Lieber Séance-Teilnehmer,

herzlich willkommen in der Welt von Kai und Julia Mügge und der Physikalischen Medialität.

Das Spirit-Team, die „Alchemisten“ arbeiten seit 2004 mit dem Medium Kai zusammen.

Die Séance wird von einer Spirit-Kontrolle, der sich den Namen Hans gibt, gehalten. Hans möchte sehr oft die Halte-Kontrolle des Mediums durch Julia und den Veranstalter bestätigt haben, während die Phänomene im Raum aktiv sind!

Eine begrenzte Sitzler-Anzahl garantiert jedem Teilnehmer eine gute Sicht und Erfahrung mit allen Phänomenen.

Folgende Phänomene konnten bisher beobachtet werden:

Klopfgeräusche, Berührungen durch materialisierte Geisterhände, Licht-Phänomene, Levitation von Objekten, Apporte, Ektoplasma, Materialisation von Steinen unterschiedlicher Qualität, Botschaften und Weisheiten und noch vieles mehr.

Wichtig:

Wir können nicht garantieren, welche Phänomene auftreten! Darüber hinaus können auch „blanke bzw. leere“ Séancen, in denen also keine Phänomene geschehen, nicht völlig ausgeschlossen werden! Alle notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Séance werden von uns geschaffen. Das Spirit-Team zeigt sich bis jetzt als sehr zuverlässig.

Die Séance findet in Rotlicht und in Halb-Dunkelheit statt; d. h., dass der Raum von mehreren erleuchteten Objekten erhellt ist.

In weiteren Phasen der Sitzung herrscht völlige Dunkelheit!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND VERHALTENSREGELN

GRUNDSÄTZLICHES:

Die vorherige Auseinandersetzung mit dem Thema „Physikalische Medialität“, ist absolut wichtig. Stellt sich in den Vorgesprächen heraus, dass der Sitzler sich nicht mit dem Thema beschäftigt hat, kann das zum Ausschluss führen, da es den Verlauf der Séance negativ beeinflussen kann. Der historische Hintergrund sollte dem Sitzler also bekannt sein.



*Das Physikalische Medium Kai Mügge
mit Ektoplasma*

Das Auftreten einer feinstofflichen Substanz hat unter dem Namen Ektoplasma teilweise fragwürdige Berühmtheit erlangt. Seit über 150 Jahren gibt es - laut der Parapsychologie - an der Tatsächlichkeit der Substanz keinen Zweifel.

Auch in unseren Séancen tritt Ektoplasma in teilweise großen Mengen auf.

Diese fremdartige und höchst rare Physiologie schließt den Organismus des Mediums in die Vorgänge mit ein. Um eine körperliche Unversehrtheit des Mediums zu garantieren, müssen sich Sitzter unbedingt an die Regeln halten - zum Wohle des erfolgreichen Verlaufs der Séance sowie zum Wohle des Mediums - und allen Sitzern.

Alle Sitzter erklären sich hiermit bereit den Zirkelregeln bedingungslos zu folgen!

VORBEREITUNG ZUHAUSE:

- Ca. 2 Stunden vor der Séance keine schweren Mahlzeiten zu sich nehmen
- Am Tag zuvor bitte keinen Alkohol trinken
- Keine strengen Gerüche tragen (Parfum o. ä.)
- Kopfbedeckungen sind nicht erlaubt (Mützen, Hüte)
- Große Schmuckstücke zuhause lassen
- Wer möchte, kann dicke Socken mitbringen
- Gürtel und Schals sind nicht erlaubt
- Taschentücher, Geldbeutel, Schlüssel etc. kann alles im Einführungsraum abgelegt werden
- Mobiltelefone, Aufnahmegeräte, Kameras usw. sind verboten
- Bitte die Hosentaschen von innen nach außen drehen
- Gegenseitig mit den anderen Sitzern kontrollieren, dass man alles abgelegt hat
- Erlaubt sind: Brillen, Hörgeräte und Medikamente

BEI DER EINFÜHRUNG:

- Die Veranstaltung beginnt pünktlich
- Die Einführung dauert ca. 1-1,5 Stunden
- Anschließend gibt es Pause von 30-40 Minuten (während dieser Pause werden alle Gegenstände abgelegt, Toilettengänge)
- Vor dem Eingang nochmal Kontrolle der Sitzter durch Julia und dem Veranstalter und anschließende Kontrolle mit dem Metalldetektor
- Einlass in den Raum und Zuweisung der Plätze

WÄHREND DER KABINETT-SEANCE:

- Die Kabinett-Séance dauert ca. 2-3 Stunden (+ 1-1,5-stündige Einführung) – teilweise kann es auch mal länger dauern, also bringt genug Zeit mit
- Positive und gute Laune sind von Vorteil
- Bereitsein, „sich öffnen“ für die Spirit-Energie
- Arme und Beine bitte eng am Körper halten
- Julia sagt euch immer was zu tun ist
- Die Meditationsmusik am Anfang ist „The stillness sings“ von Lex van Someren (alle Sitzter beginnen schon mit der Musik mit zu singen, während beginnt mit der Spirit-Atmung)
- Danach kräftiges Mitsingen aller Sitzter zur Musik von Beatles, Abba, Boney M. usw.
- Jeder sitzt Hand in Hand mit seinen Nachbarn, während die Phänomene sich zeigen
- Die auftretenden Phänomene spielen sich direkt vor den Sitzern ab
- Gäste, die selber für Trance sitzen, sorgen bitte dafür, dass ihre Trance-Guides nicht durchkommen

- **ALLE OBJEKTE BLEIBEN DA LIEGEN WO SIE SIND UND WERDEN NUR NACH AUFFORDERUNG BERÜHRT** (dasselbe gilt auch für Objekte die nach der Séance ausgelegt und gezeigt werden)

AM ENDE DER SÉANCE:

- Nach dem Schlussgebet verlassen alle Sitzler bitte zügig und leise den Raum – der Veranstalter und Julia warten bis das Medium wieder aus der Trance erwacht
- Anschließende Fragestellung und Beantwortung eurer Fragen
- **EIN VERSTOSS GEGEN DIE REGELN HAT DEN SOFORTIGEN ABBRUCH DER SÉANCE ZUR FOLGE !!!**

NICHT TEILNEHMEN sollten Personen

- mit krank- oder wahnhaften dissoziativen Identitätsstörungen
- in akuten drastischen Lebenskrisen
- mit einer langjährigen psychiatrischen Krankheitsgeschichte
- die auf Hitze negativ reagieren
- mit Kreislaufproblemen
- mit Angst vor der Dunkelheit
- mit überproportionaler Angst vor dem Okkulten
- mit Klaustrophobie
- mit Erkältung (Schnupfen, Husten usw.)

Bitte habt Verständnis, dass keine Sitzplatzwünsche berücksichtigt werden.

Der Teilnehmer bestätigt hiermit, **vor Beginn** der Séance in einem ausführlichen Vortrag über die Entstehung der Phänomene, von Ektoplasma und auf die Gefahren **schwerer physischer Verletzungen** aufmerksam gemacht worden zu sein und sich strikt an die Regeln zu halten.

Der Sitzler verpflichtet sich außerdem zum **Schutz des Mediums** auf **jede derartige physische Einflussnahme (z. B. Anzünden eines Feuerzeugs oder Licht) zu verzichten**. Dies gilt auch für alle weiteren Séancen mit Kai und Julia.

Hier findest du viele Informationen: www.kaimuegge.de

In Facebook gibt's unsere Gruppe mit vielen Erzählungen und Berichten von Sitzlern.

FB-Gruppe: „Physikalisches Medium Kai Felix Mügge“

Wir weisen darauf hin, dass unsere Séancen nicht den gleichen Inhalt haben wie die der englischen Physikalischen Medien.

**KALIA MIND EXPANSION ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG
DIE TEILNAHME IST FREIWILLIG!**

**DIE GEZEIGTEN PHÄNOMENE WERDEN NACH SPIRITISTISCHER TRADITION
BESTMÖGLICH MEDIAL GENERIERT UND SIND FÜR DAS MEDIUM REALITÄT.
ES WIRD DEM SITZER SELBST ÜBERLASSEN, DIESES FÜR SICH ZU EVALUIEREN.**

TON- UND BILD-/VIDEOAUFNAHMEN SIND NICHT GESTATTET!

Dieses Bild zeigt einen Séance-Raum mit Kabinett (Hula-Hoop-Ring mit schwarzem Stoff). Das Medium sitzt in allen aktiven Spirit-Phasen vor dem Kabinett. Wenn Julia die Instrumente beleuchtet, zieht sich das Medium zurück ins Kabinett.

Ein paar Meter vom Medium entfernt, befindet sich der umgedrehte blaue Eimer, wo die Instrumente platziert sind. Die schwarze Linie am Boden zeigt, dass das Medium diese nicht übertritt in der Dunkelheit.

Neben dem Medium sitzen Julia (immer rechts neben dem Medium). Auf der linken Seite sitzt der Veranstalter.

Die Rotlichtlampe und der Musikplayer befinden sich ebenfalls neben Julia.



Instrumente



Beleuchtetes
Taschentuch



3 leuchtende Bälle
Leuchtendes Brett



Fliegende Trompete



Bild 1: Dieses Foto zeigt wie das Medium bei allen Phänomenen die im Raum aktiv sind, an Armen und Beinen kontrolliert wird, um auszuschließen, dass es selbst im Raum herumläuft.



Bild 2: Hier siehst du wie der Veranstalter aufsteht und mit seinem Körper das Medium blockiert, um zu schauen, ob Julia das Medium auch wirklich festhält.



Bild 3: So sieht es aus wenn hohe Spirit-Aktivität im Raume ist. Der Veranstalter darf sich mit seinem Körper vor das Medium stellen, um endgültig auszuschließen, dass andere Geräte - womit das Medium die Phänomene kontrollieren könnte - ausgeschlossen sind. Außerdem singt Julia die ganze Zeit vor sich hin, damit jeder hören kann, wo sie sich gerade befindet.